

Erledigt

macOS auf Raid0 - eine Frage des Vertrauens?

Beitrag von „filou77“ vom 31. Januar 2019, 14:18

[@worschdsupp](#)

Ja, genau so. Clover hab ich da gerade gar nicht drauf. Das startet von einer anderen EFI, aber das ist ja egal.. und CCC5 braucht man, mit Version 4 geht's nicht mangels APFS Support. Das "Boot OSX" was man in Clover sieht kann man zur Not auch umbenennen. Und mit CCC geht das Ganze dann auch auf ner Solo HFS+ Platte ohne Raid, find ich ganz nett.

Kannst ja mal berichten, ob dir Negatives auffällt. Und vor allem, ob die Schreibrate evtl. mal deutlich absackt.. oder ob alles konstant bleibt. Als CPU nutzt du gerade i5-8600K?? Die schafft "nur" 16 PCI Lanes. Weiß nicht, ob du da jetzt Flaschenhalse irgendwo hast.. Beide m2 schafften solo für sich allein ca. 1.600 Schreibrate? Also ich nutze 2 PCI Adapter und keine m2 Steckplätze..

[@g-force](#)

OP ist dieses Overprovisioning, das die Hersteller der Platten anbieten. Das kann man mit dem SSD-Tool unter Windows einstellen. Da werden dann z.b. 10% des Speichers dem Controller überlassen.. damit er besser arbeiten kann und das soll auch die Lebensdauer erhöhen. Also vorab Partitionieren.. z.b. 450GB HFS+ und 50GB FAT, dann Win starten und die 50GB FAT zu NTFS formatieren, damit das SSD-Tool damit was anfangen kann. Das wird dann der Bereich, den der Controller nutzt.. Dann wieder Mac OS starten und mit dem RAID Assistent von Disk Util das RAID0 erstellen. 😊